

**Protokoll der
4. Generalversammlung der BürgerEnergie Gera eG
am 23.06.2023**

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: TGZ Gera Beratungsraum

Anwesend: Andreas Dörr, Melanie Bärwolf, Jörg Börner, Peter v. Saß, Bernd Rudolf (für die BürgerEnergie Jena eG, bis 20:47), Gunter Katterwe, Johannes Freytag (bis 20:47), Jörg Ziemer, Detlev Volkmer, Dr. Friedrich Franke, Michael Dobritz, Nils Koloska, Carsten Eckart, Claudia Stillmark, Albert Zetzsche, Barbara Bodechtel (ab 18:15)

Vollmachten lagen vor wie folgt:

Jens Lukas – vertreten von Carsten Eckart

Lars Werner – vertreten von Claudia Stillmark

Torsten Reinhardt – vertreten von Andreas Dörr

Die Versammlung wird aufgezeichnet in Bild und Ton. Dagegen wurden keine Einwände vorgebracht.

- **Top 1 - Eröffnung der Generalversammlung**

Der Vorstand Michael Dobritz eröffnet die Versammlung und übergibt die Versammlungsleitung vorerst an den Aufsichtsrat Carsten Eckart.

- **Top 2 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurde einstimmig festgestellt. 18 Ja-Stimmen

- **Top 3 - Vorschlag und Wahl der Versammlungsleitung und Schriftführung**

Carsten Eckart wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. 18 Ja-Stimmen

Claudia Stillmark wird einstimmig zur Schriftführerin Gewählt. 18 Ja-Stimmen

- **Top 4 - Bestätigung der Tagesordnung**

Der Schreibfehler in Top 5 wird auf 3. *Generalversammlung* korrigiert.

Tagesordnungspunkt 12 mit einer Satzungsänderung wird ohne Einwände auch ohne vorherige Zustellung des Änderungstextes akzeptiert.

Die Tagesordnung wird mit o.g. Änderungen bestätigt. 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

- **Top 5 - Bestätigung des Protokolls der 3. Generalversammlung**

Das Protokoll der 3. Generalversammlung wird bestätigt. 15 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

- **Top 6 - Lagebericht des Vorstands**

Die BEGeG hat aktuell 64 Mitglieder.

Der Lagebericht des Vorstands liegt als Anhang bei.

- **Top 7 - Vorstellung Jahresabschluss**

Nils Koloska erläutert den JA anhand der Bilanz 2022. Der Jahresfehlbetrag wird im Einzelnen erläutert und der Aufbau der Bilanz wird diskutiert. Die GV wird informiert, dass im nächsten Jahr erstmalig die turnusmäßige Prüfung der Bilanzen durch den Genossenschafts-Prüfverband durchgeführt wird.

Die Dokumente zum Jahresabschluss liegen als Anhang bei.

- **Top 8 - Bericht des Aufsichtsrats**

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Carsten Eckart gibt seinen Bericht ab:

Der Bericht des Aufsichtsrats liegt als Anhang bei.

- **Top 9 - Feststellung Jahresabschluss**

Die GV bestätigt den Jahresabschluss 2022. 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

- **Top 10 - Beschluss Deckung Jahresfehlbetrag**

Die GV bestätigt einstimmig den Beschluss zur Deckung des Jahresfehlbetrages. 19 Ja-Stimmen

- **Top 11 - Entlastung Vorstand, Aufsichtsrat**

Der Vorstand wird entlastet. 17 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Aufsichtsrat wird entlastet. 16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

- **Top 12 - Satzungsänderung Vertretungsregelung**

Die Satzung in ihrer bisherigen Form ist in Hinsicht auf die Vertretungsregelung der Vorstände nicht praktikabel, da nur beide Vorstände gemeinsam agieren dürfen. Dr. F. Franke hat hierfür eine Neufassung der Satzung formuliert, die in der Generalversammlung folgendermaßen angepasst wurde:

§5.3 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

(1) Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Er wird vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Die regelmäßige Amtsdauer ist drei Jahre. Der Aufsichtsrat kann eine kürzere Amtsdauer festlegen. Wiederwahl ist möglich. Soweit die Zahl der Vorstandsmitglieder unter zwei sinkt, hat der Aufsichtsrat unverzüglich ein weiteres Vorstandsmitglied zu berufen.

(4) Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen gemeinschaftlich vertreten. Für konkrete Geschäfte können diese ein Vorstandsmitglied, einen Prokuristen oder einen Dritten bevollmächtigen. Davon abweichend besteht Einzelvertretungsberechtigung generell für Geschäfte, die Genossenschaft zur Leistung nicht über 500 € hinaus verpflichten.

(5) Der Vorstand führt die Genossenschaft in eigener Verantwortung.

Er bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates für:

a. die Grundsätze der Geschäftspolitik

b. eine Geschäftsordnung des Vorstands

c. den jährlichen Wirtschafts- und Stellenplan,

d. die Beteiligung an anderen Unternehmen und Vereinigungen sowie den Abschluss von mehrjährigen Kooperationsverträgen,

e. die Erwerb und die Belastung von Grundstücken

f. die Erteilung von Prokura.

(6) Vorstandsmitglieder sind vom Verbot der Mehrfachvertretung im Sinne des § 181, 2. Alt., BGB befreit.

Die GV beschließt die Satzungsänderung mit der erforderlichen $\frac{3}{4}$ Mehrheit. 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

- **Top 13 - Projekt und Pläne für 2023**

- **Mieterstrom**

Die BEGeG hat mit allen Geraer Wohnungsgenossenschaften Gespräche zum Thema Mieterstrom geführt. Die Wohnungsgenossenschaft „Neuer Weg“ hat daraufhin 2 Projekte vorgeschlagen. In einem solchen Projekt wäre ein Stromanbieter für die Mieter zwingend zwischengeschaltet. Hierfür gibt es durch die Fa. Prosumergy aktuell 2 Angebote.

- **KITA Spatzennest (Volkssolidarität)**

Durch den sehr hohen Stromverbrauch dieser Einrichtung in der Mittagszeit und die große Dachfläche könnte hier ein lohnendes Projekt entstehen. Die Verhandlungen laufen derzeit.

- **PV-Anlage GVB**

Der GVB plant die Anschaffung von Elektrobussen und die Sanierung der Dachfläche der Fahrzeugunterstände. Hier könnte eine in die Dachfläche eingearbeitete Ständerung für PV-Paneele mit eingearbeitete werden. Mit diesem Vertragspartner bestehen allerdings Schwierigkeiten im Hinblick auf die Vertragsverhandlungen bzgl. Garantie und 20-jähriger Bindung.

- **Agrargegenossenschaft Großenstein**

Dieses Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Bürgerenergiegenossenschaft Saale-Holzland-Kreis. Das Projekt umfasst eine Leistungsgröße von 1 MW – 1,4 MW. In Abklärung mit der TEN ist derzeit (seit einem Jahr) die Frage nach dem Netzanschlusspunkt.

- **Genossenschaftserweiterung Crimmitschau**

In der Stadt Crimmitschau und der Umgebung besteht der zunehmende Wunsch nach Projekten mit Bürgerbeteiligung. Im Vorfeld der GV gab es eine Mitgliederbefragung in der BEGeG zur Erweiterung der Genossenschaft in die Region Crimmitschau. Das Ergebnis der Umfrage waren ausschließlich befürwortende Antworten. Folgende Projekte sind derzeit in Crimmitschau in Planung und könnten bei einer Erweiterung unsere Genossenschaftsprojekte werden:

- **Windpark Mannichswalde**

Die SachsenEnergie plant derzeit einen Windpark, den sie betreiben möchte. Hier wäre für uns eine Beteiligung in der Größenordnung einer Windkraftanlage möglich.

- **kaltes Nahwärmenetz Kirschbaumsiedlung Crimmitschau**

Die Stadt Crimmitschau plant derzeit ein kaltes Nahwärmenetz für ein Wohngebiet (denkmalgeschütztes Siedlungsgebiet) mit Nutzung der Abwärme des städtischen Eisstadions. Hier geht es um ein Investitionsvolumen vom insgesamt ca. 80 Mio. €. 80% der Gesamt-Investitionssumme sind förderfähig. Hier wäre für uns eine Beteiligung möglich und im Rahmen der Bürgerbeteiligung erwünscht.

Die Generalversammlung wird von 20:02 Uhr bis 20:10 Uhr pausiert.

- **Windpark Fraureuth**

Bürgerinitiative aus Fraureuth hat uns angesprochen. Die wollen sich an einem Windparkprojekt beteiligen und würden sich über eine direkte Beteiligung von uns freuen. Die Gespräche stehen hier noch ganz am Anfang.

- **Top 14 - Mögliche Namensänderung der Genossenschaft**

Michael Dobritz und Carsten Eckart stellen ein paar Aspekte rund um die Erweiterung vor. Neben der Namensänderung müssen sich natürlich Aktive in den erweiterten Regionen finden und etablieren. Die Namensänderung bringt auch ein paar bürokratische Aufwendungen bei Registern und Co. mit sich.

Die GV beschließt eine Willenserklärung zur Erweiterung der BEGeG und den Auftrag an den Vorstand wie folgt:

Die Generalversammlung beauftragt und ermächtigt den Vorstand, alle notwendigen Verhandlungen für eine Erweiterung der BürgerEnergie Gera eG auf die Region Westsachsen/Crimmitschau hinsichtlich sowohl der Mitgliedergewinnung als auch der Realisierung/Beteiligung an geeigneten Projekten zu führen. Der Vorstand wird außerdem beauftragt, alle für eine solche Erweiterung erforderlichen Beschlüsse, insbesondere Satzungs- und Namensänderungen, vorzubereiten und der Generalversammlung rechtzeitig zur Bestätigung vorzulegen.

18 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

Die Mitglieder werden aufgerufen, Vorschläge für eine evtl. Namensänderung zu machen und zu votieren. Ein Abstimmungstool soll hierfür auf der Website eingerichtet werden.

- **Top 15 – Sonstiges**

1. Dr. F. Franke erkundigt sich nach den zu erwartenden Einnahmen der Genossenschaft in 2023. Der Vorstand erläutert hierzu folgende Einnahmeerwartungen:
 - In der KITA Apfelbäumchen wird die Anlage am 03.07.2023 ans Netz genommen. Für diese Anlage besteht eine jährliche Einnahmeerwartung von ca. 1.500 €.
 - Der Verkauf von Balkonkraftanlagen hat uns in diesem Jahr schon ca. 1.500 € Provision gebracht. Der Verkauf der Anlagen läuft derzeit sehr gut, wodurch für uns weitere Provisionszahlungen zustehen. Hier sind alle Mitglieder aufgerufen, weitere Werbung dafür zu machen.
 - Die PV-Anlage in Bad Köstritz ist fertig und wir warten auf die Netzinbetriebnahme durch die TEN, was sich als sehr schwierig gestaltet. Hier ist Andreas Dörr in täglichem Kontakt mit der TEN.
 - Unsere Provisionen beim Thüringer Landstrom belaufen sich derzeit bei ca. 250 € jährlich.
2. Die Vertragsverhandlung zur Übernahme von PV- Anlagen der SOLide gestalten sich schwergängig. Die Anlagen auf der KITA Apfelbäumchen sind eingebaut und funktionieren einwandfrei. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist vertraglich geregelt. Diese Anlagen sind nur im Paket mit einer weiteren PV-Anlage in Erfurt zu erwerben. Für diesen Kaufvertrag sind die Verhandlungen mit Bank, Verpächter Stadt Erfurt, SOLide und BEGeG aktuell im Gange.
3. Strategieworkshops
 - Auf dem letzten Strategieworkshop wurden u. a. die Ziele der Genossenschaft besprochen. Es folgt eine lose Diskussion über die Wachstumsziele der Genossenschaft. Man möchte deutlich wachsen, aber die Projekte müssen greifbar und kontrollierbar bleiben.
4. Die GV wird wegen der Genossenschaftsprüfung im nächsten Jahr schon im April stattfinden. Dr. F. Franke regt an, die Steuerberatung davon sehr langfristig in Kenntnis zu setzen.
5. Michael Dobritz bedankt sich herzlich bei allen aktiven Mitgliedern der Genossenschaft. Das aktive Einbringen der unterschiedlichen Fähigkeiten unserer Mitglieder trägt in entscheidendem Maße zur Verwirklichung unserer Visionen für das Vorantreiben der Energiewende in unserer Region bei.

- **Top 16 - Abschluss und Verabschiedung**

Carsten Eckart schließt die GV um 21:04 Uhr.